

Bezugscheinfrei

sind Obst, Nüsse, Gemüse, Kartoffeln
und die anderen Grundnahrungsmittel der bewährten
Jungborn-Ernährungsweise.

Das Jungborn-Kochbuch

von Rudolf Just

Ist daher besonders in der Kriegszeit ein willkommener
Ratgeber für jede Küche. In der zweiten Auflage 1939
wurde es noch stärker den Grundsätzen des Vierjahres-
planes angepaßt.

Die große Anzahl von über 600 Rezepten zur Zu-
bereitung einer fleischlosen und fettarmen Kost ermög-
licht es, die Speisenfolge abwechslungsreich, wohl-
schmeckend und nahrhaft zu gestalten.

Für jeden Monat sind eine Reihe von Speisezetteln
beigegeben, die dem Rechnungsträger, was der betreffende
Monat bietet.

Außerdem enthält das „Jungborn-Kochbuch“ Rezepte
zur Zubereitung heißer und kalter Getränke, von Diät-
kosten und Heiltees.

Steif geb. 3.80 [Z] Ganzleinen 4.80

Verlag der Dykschen Buchhandlung, Leipzig

Soeben erscheint

in neuer Ausstattung die

9. Auflage

Marie Schandri

Kaffee- und Teegebäck

300 erprobte Rezepte

zur Bereitung von gutem allgemeinen Gebäck und

Weihnachts-Bäckereien

[Z] Preis 1.20 RM [Z]

Ergänzen Sie auch Ihr Lager mit dem in der
80. Auflage vorliegenden, berühmten

Regensburger Kochbuch

von Marie Schandri

Preis 4.50 RM

[Z]

Verlag Carl Gerber / München

Das Buch für jeden suchenden Menschen:

KARL WIZENMANN

Faust und der Weg zum Leben

9. Auflage. 368 Seiten. Leinen RM 5.—

Prof. Dr. Adolf Köberle, Tübingen (20. 12. 39):

„... Man bekommt beim Lesen dieses Buches eine
neue Ehrfurcht vor dem Geheimnis und Rätsel des
menschlichen Daseins. Wir schauen in alle Abgründe
menschlicher Verirrung und Verzweiflung, aber wir
bekommen auch den Blick auf den gezeigt, der die
abgerissene Urverbindung zwischen Mensch und Gott
wiederhergestellt hat und der sich den Weg, die Wahr-
heit und das Leben genannt hat. Für stille Stunden
der Selbstbesinnung kann uns dieses seelsorgerliche
Werk einen großen Dienst tun.“

Prof. Dr. Joseph Wittig, Neusorge (7. 8. 39):

„... Nicht nur wer Gothestudien treibt, lese es,
denn es ist kein literaturhistorisches Werk im strengen
Sinne des Wortes, sondern wer sein eigenes Leben
erkennen will über die Grenze trivialer und schon
langweiliger Erkenntnisse hinaus; wer mit 30 Jahren
nicht wert sein will, totgeschlagen zu werden (wie der
Dämon im Faust sagt), sondern in Wahrheit weiter
leben will in die wundersamen Bereiche des weitern,
immer fülliger und reifer werdenden Lebens hinein...“

Paul Steinmüller, Holthof:

„Wenn man nur flüchtig dieses Buch durchblättert,
so fragt man sich: Wie hat in unserer... Zeit... ein Buch
wie dieses Raum?... Aber dann fesselt den Leser
dies und das, und hat er erst eine Seite oder zwei
gelesen, so ist er gefangen. — Wenn man Karl Wizen-
mann kennt, so weiß man bald, was dieser Deutungs-
reiche uns sagen will und weist ihm ohne Besinnen
einen Platz nahe unserm Herzen an... Jeder findet
die Lösung doch wohl endlich nur in sich selbst.
Aber nie wird er die freundliche Hand vergessen, die
ihm den rechten Weg wies.“

Goethe- und Schillerarchiv, Weimar:

„Wir haben das Buch mit großem Interesse gelesen
und einen Mann am Werk gefunden, der mit selbst-
ständigem Urteil neue Pfade zur Erklärung der größten
Weltichtung Goethes einzuschlagen sucht... Wir
sind überzeugt, daß es ihm an Lesern nicht fehlen wird.“

Redakteur E. A. Fuchs, Basel:

„Dieser Tage kaufte ich mir das tiefe Werk „Faust
und der Weg zum Leben“. Ich kenne kein schöneres
Buch. Wahrhaftig! Da spricht ein ganz Großer zu uns.“

Frau Fridel Silbereisen-Sigle, Stuttgart:

„Zu Weihnachten so viele gute Bücher, aber keines
war mir so ein innerlicher Genuß und geistige An-
regung und Erhebung... wie das Werk von Karl
Wizenmann, das mich dazuhin so freudig und froh
machte. Wie sehr ist es zu begrüßen, daß uns
ein solches Buch beschert wurde, als ein Erwecker
und als Führer zur Erkenntnis der großen geistigen
Zusammenhänge.“

Prospekt [Z] Lesestück

WEGE-VERLAG / STUTTGART